

## Anmeldung:

- Teilnehmer/Teilnehmer
- Mitarbeitende der Landesverwaltung
- Handwerker-Fonds + Handwerkerarbeitskreise

Die Rechnung soll geschickt werden an die:

- private Anschrift
- dienstliche Anschrift

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich möchte zum Mittagessen

- vegetarische Kost
- nicht vegetarische Kost.

Teilnahme AG

bitte 1. Wahl und 2. Wahl markieren

AG 1..... AG 1.....

AG 2 ..... AG 2 .....

AG 3 ..... AG 3 .....

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen)

(Unterschrift)

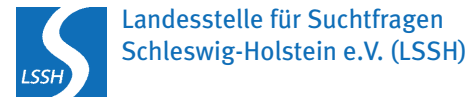
Bredstedter Workshop  
„Netzwerk geSucht“  
am 08. November 2017  
Christian-Jensen-Kolleg  
Kirchenstr- 4-13  
25821 Breklum

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit.

Kooperationspartner:



Veranstalter:



Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit:



Mit freundlicher Unterstützung:



Sie können sich auch online unter [www.lssh.de](http://www.lssh.de) anmelden.

**Teilnahmebedingungen:**

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht. Anmeldeschluss ist der 01.11.2017, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Die Seminargebühr beträgt 59,- inklusive Verpflegung und Materialien. Für Mitarbeitende der Landesverwaltung, Mitglieder des Handwerker-Fonds e.V., Suchthelfende der lsa und der Handwerkerkreise Sucht beträgt der Teilnahmebeitrag 10,-.

**ABMELDUNG:**

Bei Rücktritt bis zum 01.11.2017 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-. Bei späterer Abmeldung ist die volle Teilnahmegebühr fällig (Ersatz-Teilnehmende werden akzeptiert!). Fortbildungspunkte für Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen sind bei den zuständigen Kammern beantragt. Die Veranstaltung ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit 7 Stunden zur Re-Zertifizierung der Disability Manager CDMP anerkannt.



Bredstedter Workshop 2017

**DRAMA IM BETRIEB –  
ZUM UMGANG MIT KRITISCHEN SITUATIONEN**

**08. November 2017**  
Christian-Jensen-Kolleg  
Kirchenstr- 4-13, 25821 Breklum

**LSSH**

## Drama im Betrieb – zum Umgang mit kritischen Situationen

„Drama im Betrieb“ – Wer kennt das nicht? Nörgelnde Kollegen/ -innen, ein cholerascher Chef, Angst um den Arbeitsplatz und ständig irgendeine Krise, die den Fortbestand des Unternehmens gefährdet. Und da soll man seine Arbeit so gut wie möglich verrichten? Wie soll das gehen? Dieser Frage wollen wir uns in diesjährigen Bredstedter Workshop widmen.

Überall wo Menschen miteinander arbeiten, kommunizieren und agieren, geht es nicht nur um die Sache, das Produkt oder die Dienstleistung, sondern es spielen auch Emotionen eine wichtige Rolle. Gut, wenn das gemeinsame Arbeiten im Betrieb problemlos funktioniert. Schwierig wird es allerdings, wenn das soziale Klima im Betrieb nachhaltig Schaden genommen hat.

Wir wollen Situationen und Rollen beschreiben, die dazu führen können, dass das Betriebsklima vergiftet wird. Wir wollen aber nicht nur die negativen Aspekte beschreiben, sondern zusammen mit Ihnen in unseren Workshops Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, die das Miteinander im Betrieb nachhaltig verbessern können.

### Programm

- 9:00 Ankunft mit Begrüßungskaffee
- 9:30 1. AKT: Einführung in das Thema – Über zwischenmenschliche Dramen im Betrieb  
Ralf Tönnies, Diako Nordfriesland gGmbH
- 10:00 2. AKT: Personalführung in schweren Zeiten. Wie Führungsethik Erfolg und Verantwortung verbinden kann.  
Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof, Hochschule Flensburg
- 10:30 3. AKT: Immer Ärger mit ....! – Wie Dramen im Kollegenkreis entstehen und wie man sie lösen kann.  
Chresten Hilbich, Pohl-Boskamp-Akademie
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 4. AKT: Der riecht doch nach Alkohol! – Über den Umgang mit Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz  
Björn Malchow, Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.
- 11:45 5. AKT: Der schon wieder! – Do's and Dont's bei der Wiedereingliederung  
Klaus Leuchter, BEM Akademie, Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung-esa e.V.
- 12:15 Mittagessen
- 13:00 Arbeitsgruppen:  
AG 1: Coaching/Supervision – der Königsweg der Problemlösung?  
Chresten Hilbich, Pohl-Boskamp-Akademie  
AG 2: BEM-Gespräche richtig führen  
Klaus Leuchter, BEM Akademie, Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung esa e.V. – eingliedern statt ausgliedern  
AG 3: interne Helfer – richtig fortbilden, richtig einsetzen.  
Natalie Syring, Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement/Suchtgefahren am Arbeitsplatz, Staatskanzlei des Landes SH

### Programm

<p><b>Absender:</b> _____ (bitte in Druckbuchstaben)</p> <p><b>Dienstadresse</b> <input type="radio"/> _____</p> <p><b>Privatadresse</b> <input type="radio"/> _____ (bitte ankreuzen)</p> <p><b>Name:</b> _____</p> <p><b>Vorname:</b> _____</p> <p><b>Straße:</b> _____</p> <p><b>PLZ/Ort:</b> _____</p> <p><b>Einrichtung:</b> _____</p> <p><b>Telefon (dienstl.):</b> _____</p> <p><b>Telefon (privat):</b> _____</p> <p><b>email:</b> _____</p>	<p><b>Postkarte</b></p> <p>LSSH Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. Schreiberweg 5 24119 Kronshagen</p>	<p><b>Bitte freimachen</b></p>	<p>(bitte abtrennen als persönliche Erinnerung)</p> <p><b>weitere Infos:</b></p> <p><b>LSSH</b> Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. Schreiberweg 5 24119 Kronshagen Tel. 0431 - 5403 - 340 Fax 0431 - 5403 - 355 sucht@lssh.de <b>www.lssh.de</b></p>
--	--	--------------------------------	--